

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

23.4.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 23. April 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Taglohn-Erhöhung der Zimmer- und Maurer-Gesellen betreffend.

Aus Rücksichtnahme auf die jetzige große Theuerung, ist nach einem hohen Finanz-Ministerial-Beschluß vom 5. April dieses Jahres No. 5837, der nun eingetretene Sommer-Taglohn für die Zimmer- und Maurer-Gesellen, bei herrschaftlichen Arbeiten dahier, bis auf weiters gutfindende Abänderung, um sechs Kreuzer per Tag erhöht worden. Welches denen Handwerksmeistern und deren Gesellen an- durch zur Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe am 18. April 1817.

Großherzogliche Bau-Kommission.

Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Kanzli- sten David Berg dahier wird bis Donnerstag den 1. May d. J. Abends um halb 8 Uhr im Gasthaus zum Wolf nachbenanntes Haus zu Eigenthum öffent- lich versteigert werden, wozu man die Liebhaber ein- ladet. Ein Viertel 12 Schub Haus in der Kapuzi- nergasse, nebst Hofraithe und anliegendem Garten, einseits Franz Porta, andernseits Adam Günter, vornen die Straße, hinten der Steinbergweg, und lauft in der Brandversicherung No. 39. im Anschlag zu 1850. fl. Bruchsal den 15. April 1817.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Auf hohen Kreis-Direktorial-Auftrag werden Montag den 28. April Nachmittags 2 Uhr folgende von fremdem Militär zurückgelassene Armaturstücke: 23 Gewehre; 42 Stück Riemenwerk; 19 Patron-Taschen; 18 Bajonetten und 1 Schafo auf dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert werden.

Durlach den 11. April 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Haaslach. [Versteigerung.] Der Roth- gerbermeister Anton Bachmann dahier, ist in die Gant gefallen, wiewegen dessen zweistöckiges gutgebautes an der Straße gelegenes und zur Gerberey wohleingerich- tetes Haus, nebst dessen fahrender Habe dem öffent- lichen Meistboth ausgesetzt werden. Zum Verkauf des ersten hat man Tagfahrt auf Montag den 28. d.

und zu den Fahrnissen die darauf folgenden Tage, nämlich den 29. und 30. bestimmt. Letztere die Fahrnisse bestehen in einer Kuh und Gais, Gerber- Handwerksgeschir, verschiedenem Leder, Bett und Weißzeug, Kupfer- und Eisengeschir, Holzwaaren und mehr andern Hausgeräthschaften. Die Kaufs- lustige werden also auf benannte Tage mit authentis- schen Vermögens-Zeugnissen versehen, auf das hiesige Rathhaus anmit vorgeladen.

Haaslach den 7. April 1817.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

(1) Heidelberg. [Frucht-Versteigerung.] Dienstag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Gasthaus zum Karlsberg in Heidelberg mehrere hundert Malter Früchten, als: Korn, Spelz und Haber von den Recepturen des Ministeriums des In- nern, kathol. Kirchen-Section, als den Schaffneyn Lobensfeld, Weinheim, Ladenburg, Heidelberg, dann der Schul- und Klosterfonds-Verrechnung alda in kleinen Parthien öffentlich versteigert, welches mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß die Probe am Tage der Versteigerung Morgens auf dem Frucht- Markt aufgestellt seyn werden.

Heidelberg den 19. April 1817.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mon- tags den 28. April Nachmittags 2 Uhr wird das in die Mechanicus Drechsler'sche Verlassenschaft ge- hörige Haus an der Hauptstraße dahier gelegen, mit Zugehörde nochmals auf Steigerung gesetzt. Die bei dem ersten Steigerungsversuch bekannt gemachten Be- dingungen werden bei dem zweiten wieder zum Grund

gelegt. Die Verhandlung geschieht im Hause selbst.
Karlsruhe den 15. April 1817.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hanssaamen feil.] Bei Kaufmann Reinhard in der langen Straße ist eine Partbie rheinischer-Hanssaamen, für deren Güte garantirt wird, in billigem Preis zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der verlängerten Spitalstraße No. 10. bei Mich. Weiß ist der mittlere Stock in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei dem Maurer Kunz in der Amalienstraße ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Accisoe Ripamonti in der Rittergasse ist im 3ten Stock ein Logis, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst Küche und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist eine Wohnung zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Holzremise, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Stallung, welche sogleich, mit Ausnahme von 2 Zimmern, welche erst auf den 23. Juli frey sind, bezogen werden kann.

In der Bähringer Straße No. 5. ist im hintern Haus für eine stille Haushaltung ein Logis auf den 23. Juli oder sogleich zu verleihen.

In der neuen Adtergasse No. 34. ist ein bequemes Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli oder auch früher bezogen werden. Ferner kann ebendasselbst Stallung für einige Pferde sammt dem nöthigen Fourageboden abgegeben werden, und ist das Weitere beim Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

Im Rath Rusischen Haus in der Erbprinzenstraße ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, das täglich bezogen werden kann.

Bei Kürschner Liebe in der langen Straße ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, welches auf den 23. Juli bezogen werden kann.

Im Hause der Frau Staats-Chirurg Mayer im mittlern Zirkel neben der Müllerschen Hofbuchdruckerey ist der 3te Stock in 7 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Akademiestraße ist ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Im nehmlichen Haus ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, welches, auf den 23. July bezogen werden kann, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Briefträger Stempff in der Karlsstraße nächst der Kaserne ist der 2te und 3te Stock zu verleihen, der 2te besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Waschhaus, Stallung für 2 oder 3 Pferde, Holzschopf, Keller; der 3te besteht in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Bei Briefträger Berta in der Akademiestraße ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. im Vorderbau ist ein Logis zu vermieten mit Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden.

In der Bähringerstraße ist für eine kleine Haushaltung oder auch für Ledige ein Logis in Stube, Kammer, Küche etc. zu verleihen und täglich zu beziehen. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Rittergasse No. 2. bei Aaron Ettinger ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Piecen, Küche, Keller, Speicher, Holzremis, Theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. April oder 23. July bezogen werden.

Bei Mehlhändler Krum in der Blumengasse No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Speicher, Keller, Holzlege und Waschküche, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten, und kann auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 17. ist im mittlern Stock ein Zimmer und Speicherkammer für einen ledigen Herrn zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

Bei Niemer Wärenklu in der Lammgasse sind im Hintergebäude zwei kleine Zimmer nebst Vorkamine und Holzplatz für eine Familie ohne Kinder oder für ledige Herren auf den 23. Juli zu verleihen.

In No. 14. im großen Zirkel sind parterre drei tapezirte Zimmer für ledige Herren täglich zu verleihen.

In einem Hause in der Akademiestraße ist der obere und untere Stock im Ganzen oder Theilweise zu vermieten. Der obere Stock besteht in 5 Zimmern und 1 Alkof, worunter 4 heizbar; der untere Stock besteht in 4 Zimmern und 1 Alkof, einem Bedienten-Zimmer und einer Dachkammer, Holzremis, Keller, nebst Stallung für 2 Pferde. Bei Schneidermeister Hemmerle, No. 10. in der Kronengasse, ist das Nähere zu erfragen.

Bei dem Handelsmann Seeligmann Lewis ist ein Logis im ersten Stock in einer Stube, 2 Kammern und Küche, Holzplatz, Speicherkammer und Keller auf den 23. Juli zu beziehen.

In der verlängerten Adergasse, in dem Hause des Hrn. Kaufmanns Schuler, neben dem Wirthshaus zum goldenen Trauben, kann der untere Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche, Magdkammer, Holzremis, Theil am Waschhaus, Keller und Speicher zum Beziehen auf den 23. Juli d. J. vermietet werden.

In meinem neu erbauten Eckhause neben der reformirten Kirche, ist der zweite und dritte Stock, wie auch im Nebengebäude der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu verleihen.

Christian Schnabel.

In der Acedemiestraße, in dem Hause des Rieffermeister Christian Reble, sind zwei Logis zu vermieten. Im untern Stock drei Zimmer, wovon zwei tapezirt sind, 1 Alkof und 1 Küche, im obern Stock drei tapezirte und zwei gemahlte Zimmer nebst 1 Küche. Zu jedem Theil den halben Garten, Keller, Holzremise, eine Speicherkammer, Antheil am offenen Speicher und Waschhaus. Das Haus kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden, und wird einzeln oder im Ganzen abgegeben. Das Nähere ist in der Kreuzgasse No. 4. zu erfragen.

Bei Straußwirth Kaufmann ist auf den 23. Juli ein in der neuen Waldbornngasse neu erbautes Haus entweder ganz oder Theilweise zu verleihen, und kann täglich eingesehen werden.

In dem in der Akademiestraße stehenden zweistöckigen Hause des Ober-Revisors Schmidt ist der obere Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten, derselbe enthält 4 große und 2 kleinere Zimmer nebst einem Alkof, ferner ein Mansarden-Zimmer mit einer Kammer, besonderm Keller, Holzremis und sonstige Bequemlichkeiten.

In der neuen Herrengasse der katholischen Kirche gegenüber ist ein möblirtes Zimmer zu verleihen, und kann den 23. April oder den 1. Mai bezogen werden. Wo? sagt das Komptoir dieses Blattes.

In der neuen Kronengasse No. 40. sind zwei Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen.

Bei Aron Lewis ist ein Logis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Walbgasse bei Schneidermeister Wille ist ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Piecen nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In dem Hause No. 173. in der Hauptstraße, der alten Herrengasse gegenüber, ist der mittlere Stock nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen; auch ist daselbst im hintern Gebäude ein Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. Juli zu beziehen.

In der verlängerten Spitalgasse No. 10. bei Mich. Weiß ist der mittlere Stock in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Jul. zu beziehen.

Bei Friedrich Kiefer in der neuen Kronengasse No. 41. ist auf den 23. Juli d. J. der obere Stock in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend, zu verleihen, und kann auf Verlangen auch Stallung zu 1 oder 2 Pferden abgegeben werden.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer verschlossenem Speicher zum Waschtrocknen, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, welches alle Tage bezogen werden kann, und von der Polizei für gut befunden wurde, zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden, wo sagt das Komptoir dieses Blattes.

In der Friedrichstraße No. 59. sind im obern Stock zwei Zimmer für ledige Personen sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Auch ist im obern Stock ein Logis mit drei Zimmern und Küche nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten. — Ferner ist im Hinterhaus ein Logis mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Beide Logis können auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist beim Haus-Eigenthümer im obern Stock zu erfragen.

Zimmermeister Weindrenner hat in seinem Haus auf dem Marktplatz in der velle Etage ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, einer Küche, Keller und Holzremis, es kann sogleich oder auf den 23. Juli d. J. bezogen werden. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern und einer Küche, welches auf den 23. Juli bezogen werden kann.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Donnerstag den 24. d. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesem Bureau ein goldenes Collier durch die gewöhnliche Ziehung ausgespielt. — Dieses wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber der Ziehung anwohnen können.

Karlsruhe den 21. April 1817.
Großherzogt. Polizeiamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Unterzogener macht hiermit bekannt, daß er das Satz von Hrn. Siegele übernommen und nun bei ihm zu haben ist
Seiner Stüber.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. gegen erste gerichtliche Hypothek in hiesiger Stadt zum Ausleihen parat, wo, sagt Stadt-Procurator Stáb.

(3) Karlsruhe. [Etablissement und Empfehlung.] Hermann Haas dahier, wohnhaft in der Hauptstraße No. 90, unweit der Post, hat die Ehre sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem neu eröffneten Waarenlager, bestehend in Seidewaaren, Stickerei, Spitzen, Thüll aller Art, nebst Blonden, Schwals, große und bergleichen kleine, allen möglichen Garnitur-Bänder zu Strohhüten, gestreiften Flor, Percal, Moll, glatt und nach dem neuesten Geschmack gestickt und broschirt, sowohl in allen Farben als mit Borduren, allen Sorten Gace, allen Farben Merino's, glatt und broschirt, Bombasfin, Matras, carrirtem Gingbang, englischem Bassin, sodann in einer Auswahl von Cottons nach den neuesten Dessins. Ferner in einem vollständigen Lager

feiner und ordinärer Tücher, aller Farben Cassmires, SommerGord's, Manquin, Manquinetts, Gillets nebst allen sonstigen in einer solchen Waarenhandlung gesucht werdenden Artikeln zu empfehlen, und wird sich bestreben, durch reelle Bedienung und billige Preise sich das Zutrauen derjenigen, die ihn mit ihrem Besuche beehren werden, zu erwerben, auch darauf bedacht seyn, sein Waarenlager so zu bestellen, daß es einem geehrten Publikum an Auswahl von Artikeln nach dem neuesten Geschmack nie mangeln soll.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch neue angekommene Artikel aus letzter Frankfurter Ostermesse sowohl in wollenen Tüchern, Merinos, Cattune und allen in dieses Fach einschlagende Baumwollenwaaren, wollene und baumwollene Schwals in allen Größen, bin ich in den Stand gesetzt, durch sehr billige Preise mich einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.
M. L. Gotroee.

(2) Durlach. [Empfehlung.] Joh. Martin Döttinger von Durlach zeigt hiemit an, daß er eine ganz neue wohleingerichtete Leimstube dafelbst etablirt habe, und empfiehlt sich sämmtlichen respect. H. H. Kaufleuten. — Durch reelle und billige Bedienung werde ich mich des geschenkten Zutrauens würdig machen. — Die H. H. Rothgeker, welche Leim-Leder zu verkaufen haben, wollen ihre etwaigen Offerte bei mir anzeigen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch] Ein Frauenzimmer, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, und in allen weiblichen Arbeiten, wie auch im Kleidermachen geschickt ist, wünscht als Haushälterin oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft unterzukommen. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blattes zu erfragen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. April 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe.	Durl.	Karlsruhe.	Durl.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	31	30	31	30	33	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenfleisch	15	15
Alter Kernen	30	—	30	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	4	—	3½	Gemeines	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	13	12
Neues Korn	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kalbfeisch	10	10
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	—	—	11	Räuplingsfl.	—	—
Bersten	23	—	23	—	19	12	—	—	—	—	—	Hammelfl.	12	12
Haber	11	—	11	—	10	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	15	15
Weischkorn	24	—	24	—	24	—	Schwarzbrod	—	17	—	—	Dahsenzunge	15	15
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	3	40	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenmaul	24	—
Linsen	—	—	—	—	3	12	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	10	14
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	1	2½	1	8	1 Kalbskopf	24	24

(Biktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 40 kr.
Eichter, gegossene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — fr. 7 Eyer 8 kr.